

Über die Wiege der Kinder mein,
Über der Schlummernden Totengebein,
Über die Pracht der Reiche der Welt
Streck' ich die Hand, bis alles zerfällt.
Mache mich selig, o Jesu!

Rudolf Kögel.

6. **Stefano Venturi** (lebte um 1570 in Florenz):

Psalm 150, für Doppelchor.

Laudate Dominum in sanctis
ejus, laudate eum in firmamento
virtutis ejus; laudate eum in
virtutibus ejus, laudate eum
secundum multitudinem magni-
tudinis ejus, laudate eum in sono
tubae, laudate eum in spalterio
et cithara, laudate eum in tym-
pano et choro, laudate eum in
chordis et organo, laudate eum
in cymbalis, in cymbalis bene
sonantibus jubilationis, omnis
spiritus laudet Dominum!

Lobet den Herrn in seinem
Heiligtum, lobet ihn in der Feste
seiner Macht. Lobet ihn in seinen
Taten, lobet ihn in seiner großen
Herrlichkeit, lobet ihn mit Posau-
nen, lobet ihn mit Psalter und
Harfen, lobet ihn mit Pauken
und Reigen, lobet ihn mit Saiten
und Pfeifen, lobet ihn mit hellen
Cymbeln, lobet ihn mit wohl-
klingenden Cymbeln. Alles, was
Odem hat, lobe den Herrn!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Dr. Rose Gärtner, Konzertsängerin aus Leipzig.

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Agl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz.
Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Sonnabend, den 8. Mai: Werke von G. Fr.
Händel anlässlich der Wiederverkehr seines 150. Todestages: 1. Orgel-
konzert mit Orchester und Cembalo, 2. Psalm 100 für Chor, Soli,
Orchester, Cembalo und Orgel.